

Über uns

Der Treffpunkt für alleinerziehende Mütter und Väter und ihre Kinder besteht seit über 30 Jahren.

In dieser Zeit haben die Scheidungen von Ehen mit Kindern drastisch zugenommen.

Die daraus resultierenden Schwierigkeiten für die Betroffenen werden oft als bedrückende Last empfunden.

Finanzielle Probleme und rechtliche Streitigkeiten beschäftigen die Eltern.

Insbesondere die alleinerziehenden Väter und Mütter tragen ein hohes Maß an Verantwortung.

Hilfe tut Not!



Unter **ehrenamtlicher Leitung** versteht sich die Gruppe als **Selbsthilfegruppe**.

Sie bietet viele Möglichkeiten, die eigene Lebenssituation zu verbessern und zu stabilisieren

Wann und wo

**Monatlich an einem Samstag
von 16:00 bis 19:00 Uhr
im Familienzentrum MaTZe
in Schwabach/Eichwasen
Wilhelm-Dümmeler-Str. 116b**

ein Angebot
der Kirchlichen Allgemeinen
Sozialarbeit (KASA) in Kooperation mit
dem Familienzentrum MaTZe
Ansprechpartnerinnen:
Cornelia Terassa, Leitung KASA
Telefon: 09122/92 56-332
Marita Heiß-Hertle, Leitung MaTZe
Telefon: 09122/87 23 93

Diakonie – in Ihrer Nähe
Diakonie Roth-Schwabach
Bezirksstelle der Diakonie in Bayern für
den Evang.-Luth. Dekanatsbezirk
Schwabach
91126 Schwabach, Wittelsbacherstraße
4 a
Telefon: (09122) 9256-311
Telefax: 09122 / 9256-340
E-Mail: juergen.meier@diakonie-roth-schwabach.de



**Treffpunkt
für
alleinerziehende
Mütter und Väter
und ihre Kinder**



Kontakte knüpfen

Nach Trennung und möglicherweise Umzug an einen anderen Wohnort gehen Freundschaften auseinander oder können nicht mehr gepflegt werden.

*Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues zu
beginnen und dem Zauber des
Anfangs zu vertrauen.*

Zuverlässige Kontaktmöglichkeiten im Rahmen der Selbsthilfegruppe sind nicht nur in der Umbruchphase nach Trennung oder nach Tod des Partners hilfreich und wichtig.

Der Austausch mit Gleichgesinnten kann entlasten, stärken und Mut machen. Gemeinsame Aktivitäten können Freude bereiten, Spaß machen und Kontakte untereinander intensivieren.

Im Miteinander Verständnis erfahren, Erfahrungen austauschen und dadurch voneinander lernen können sind wesentliche Ziele in unserer Selbsthilfegruppe.

Geben und Nehmen

Unterstützung empfangen und geben, hilft und stärkt jeden Einzelnen. Dabei kann es um Fragen und Unsicherheiten im erzieherischen Bereich, um Probleme bei der Wohnungssuche oder im Kontakt mit Ämtern und Behörden gehen.

Informationen sammeln und weitergeben ist bei der Suche nach neuen Wegen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessant und förderlich.

Zu verschiedenen Themen werden auf Wunsch der Gruppe Referenten eingeladen, die mit zusätzlichen Informationen und Angeboten die Treffen bereichern.

*Nur durch die Hoffnung
bleibt alles bereit,
immer wieder neu zu beginnen.*
(Charles Peguy)

Kinder willkommen

Nicht nur zur Entlastung für Mütter und Väter wird bei jedem Treffen für eine qualifizierte Kinderbetreuung gesorgt

Freizeitaktivitäten, wie Basteln, Spiele drinnen und draußen machen Spaß.

Das Miteinander mit anderen Kindern in vergleichbaren familiären Situationen bietet Gelegenheit zum Reden.

Ähnlichkeiten in der Lebensrealität verbinden und stärken.



Foto: Tanja/Fotolia